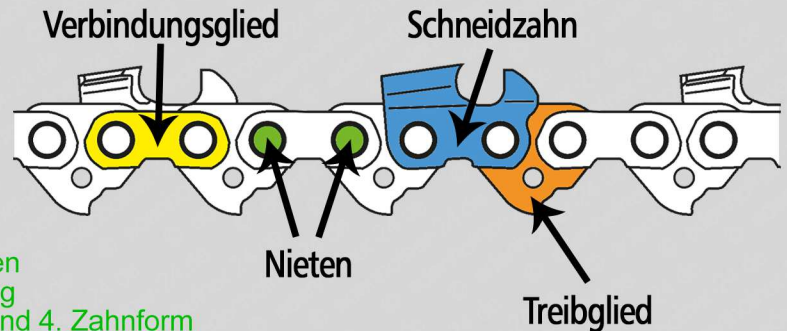


Anleitung zur Kettenbestimmung

Wegen der Vielzahl an unterschiedlichen Kettensägen und Schneidgarituren ist es vor Ihrer Bestellung wichtig, den benötigten Sägeketten-Typ genau zu bestimmen. Mit dieser Anleitung zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie die zu Ihrer Kettensäge passende Sägekette bestimmen können.

Damit Sie im weiteren Verlauf genau wissen, welche Bauteile der Sägekette wir meinen, sehen Sie rechts am Schaubild die Bauteile und ihre Bezeichnung.

Wenn Sie Sägeketten bestellen, brauchen wir von Ihnen 4 Angaben: 1. Kettenteilung 2. Treibgliedstärke 3. Treibgliedanzahl und 4. Zahnform



Wir zeigen Ihnen nun verschiedene Möglichkeiten, diese 4 Werte zu ermitteln:

A Ablesen vom Schwert

Auf den Schwertern vieler Kettensägen finden Sie Aufdrucke oder Prägungen mit Informationen über die zu verwendende Sägekette. Die beiden Bilder unten zeigen Beispiele solcher Aufdrucke / Prägungen.



B Ablesen von der Sägekette

Die meisten Sägeketten sind mit Prägungen versehen, die Auskunft über den Hersteller sowie den Sägeketten-Typ geben. Der **Hersteller** lässt sich meist durch ein eingeprägtes Logos identifizieren. Der **Sägeketten-Typ** ist meist als Code (Ziffern, Buchstaben, Buchstaben-Zahlen-Kombination) in eines der Kettenglieder geprägt. Wenn Sie auf Ihrer vorhandenen Sägekette eine solche Nummer oder Buchstaben-Zahlen-Kombination finden, können Sie diese mit Hilfe unserer Liste der gängigsten Sägeketten-Hersteller identifizieren.

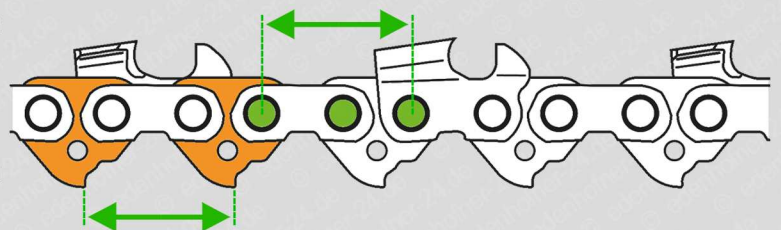
C Messen der Sägekette

Sie können den passenden Sägeketten-Typ auch durch Ausmessen Ihrer vorhandenen Sägekette bestimmen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die benötigten Angaben (Kettenteilung, Treibgliedstärke, Treibgliedzahl, Zahnform) anhand Ihrer vorhandenen Sägekette ermitteln.

1 Kettenteilung

Darunter versteht man den Abstand zwischen 3 aufeinanderfolgenden Nieten bzw. zwischen 2 aufeinanderfolgenden Treibgliedern. Die Angabe erfolgt in der Maßeinheit Zoll (") und **kann an zwei Stellen der Sägekette gemessen** werden:

- 1 messen Sie an 3 aufeinanderfolgenden Nieten von Nietenmitte zu Nietenmitte
oder
- 2 messen Sie an 2 aufeinanderfolgenden Treibgliedern von Spitze zu Spitze
Achtung: diese Methode ist ungenauer!



1 Kettenteilung (Fortsetzung)

Sie wird in Zoll angegeben und ergibt sich aus dem gemessenen Abstand geteilt durch Zwei.
Einfacher: messen Sie in Millimeter, die Umrechnung finden Sie in unserer Tabelle unten **1**.

Noch einfacher: drucken Sie diese Seite in Originalgröße aus und legen Sie Ihre Sägekette auf die Messschablone unten **2**. Am Abstand der Treibglieder ermitteln Sie, welche Teilung Ihre Sägekette hat. TIPP: je mehr Ihre Sägekette verschlissen ist, desto mehr ist sie gelängt und weicht etwas von der Messschablone ab.

Wichtig für die Messschablone:

prüfen Sie mit einem Lineal und dem rechts abgebildeten Meterstab, ob Sie einen Ausdruck im Maßstab 1:1 haben.



1 Messwert-Umrechnung

$$12,7 \text{ mm} = 1/4 \text{ ''}$$

$$16,5 \text{ mm} = .325 \text{ ''}$$

$$19,0 \text{ mm} = 3/8 \text{ ''}$$

$$20,5 \text{ mm} = .404 \text{ ''}$$

2 Messschablone



2 Treibgliedstärke

Darunter versteht man die Dicke des Treibgliedes, das in der Nut der Führungsschiene läuft und das die Kraft des Motors über das Kettenrad auf die Sägekette überträgt. Zum Ausmessen verwenden Sie idealerweise eine Messlehre oder ein Mikrometer.

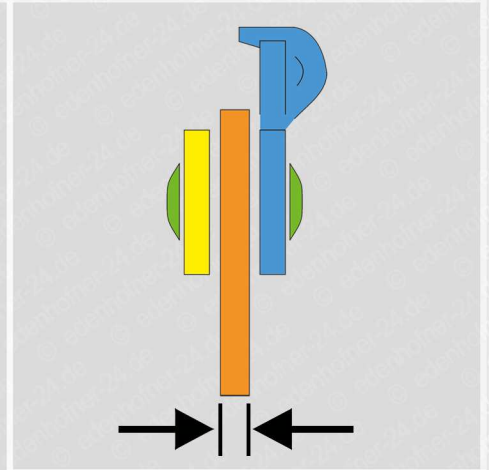
Die Angabe der Treibgliedstärke erfolgt in Millimetern, die gängigsten Treibgliedstärken sind:

1,1 mm (Micro-Lite, Picco Mini, Picco Micro Mini)

1,3 mm (Micro-Lite, Picco, Hobby)

1,5 mm

1,6 mm



Bei gebrauchten Sägeketten kann die Treibgliedstärke aufgrund der Abnutzung etwas kleiner sein!

3 Treibgliedanzahl

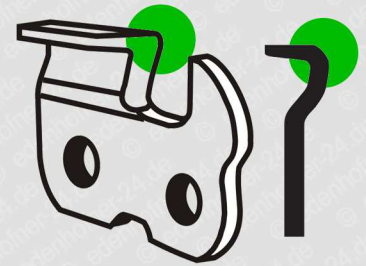
Für diesen Wert zählen Sie einfach alle Treibglieder Ihrer Sägekette. Das Ergebnis kann je nach Motorsägenmodell und Schneidgarnitur eine gerade oder ungerade Zahl sein.

4 Zahnform

Je nach Typ und Stärke der Motorsäge und dem Anwendungsgebiet gibt es verschiedene Ausführungen an Zahnformen. Die beiden gängigsten Zahnformen sind:

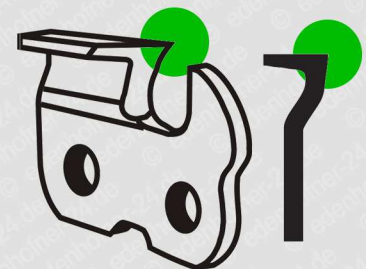
Halbmeißel

Bei Sägeketten in Halbmeißel-Ausführung ist die Schneidkante abgerundet. Im Vergleich zu Vollmeißel bietet die Halbmeißel-Kette eine längere Standzeit durch geringere Empfindlichkeit gegen Schmutz. Sie hat eine gute Schnittleistung und einen weichen Schnitt. Gleichzeitig ist sie leichter schärfbar. Diese Ketten sind universell einsetzbar in Landwirtschaft, Garten, Bau oder bei Heim- und Handwerk.



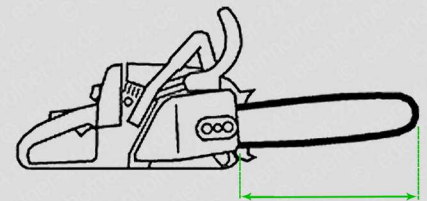
Vollmeißel

Bei Sägeketten in Vollmeißel-Ausführung ist die Schneidkante scharfkantig. Diese Kette ist schärfer und aggressiver. Mit 20% höherer Schnittleistung im Vergleich zu Halbmeißel-Ketten eignet sie sich hervorragend für den Einsatz im Profi-Bereich mit leistungsstarken Motorsägen. Sie ist empfindlicher gegenüber Schmutz und Fremdkörpern und erfordert höhere Genauigkeit beim Schärfen.



D Schnittlänge

Ist die nutzbare Länge des Schwertes, also der Teil der Führungsschiene, mit dem Sie sägen können. Am Besten messen Sie diesen Wert bei montierter Schiene, von der Spitze des Schwertes (mit Sägekette) bis zum Motorgehäuse (ohne Zackenleiste). INFO: dieser Wert ist immer ein zirka-Wert und lässt sich nie genau messen. Der gemessene Wert ist meistens kleiner als die Angaben der Hersteller.



E Merktzettel für Ergebnisse

Tragen Sie die Ergebnisse Ihrer Messungen nachfolgend ein, um beim nächsten Mal nur kurz nachsehen zu müssen, welche Sägekette Sie benötigen.

Kettenteilung	Treibgliedstärke	Treibgliedanzahl	Ausführung	
<input type="checkbox"/> 1/4"	<input type="checkbox"/> 1,1 mm	<input type="text"/> Stck.	<input type="checkbox"/> Halbmeißel	
<input type="checkbox"/> .325"	<input type="checkbox"/> 1,3 mm	<input type="text"/> Schwertlänge	<input type="checkbox"/> Vollmeißel	
<input type="checkbox"/> 3/8"	<input type="checkbox"/> 1,5 mm			
<input type="checkbox"/> .404"	<input type="checkbox"/> 1,6 mm			<input type="text"/> cm

© edenhofner-24.de